

Antrag auf **Umschreibung** einer ausländischen Fahrerlaubnis der Klasse/n:

- A     A1     A2     AM oder  AM 195     L     T     A2(S)     A(S)  
 B     BE     C1     C1E     C     CE     D1     D1E     D     DE  
 BF 17     B 197

Geburstag	⇒	
Geburtsname	⇒	
<b>Familienname</b>	⇒	
Vornamen (alle, wie im Personalausweis)	⇒	
frühere Familiennamen	⇒	
Geburtsort	⇒	
Staatsangehörigkeit (sofern nicht deutsch)	⇒	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	⇒	
telefonisch erreichbar unter	⇒	
E-Mail-Adresse	⇒	

Fahrschule Anschrift (Stempel) und Göte-Fahrschulnummer:

Ich beantrage:

- die Umschreibung meiner ausländischen Fahrerlaubnis für o. g. Klasse/n.  
 die Ablegung der theoretischen Prüfung mit Audiounterstützung (nur in deutsch)  
 die Ablegung der theoretischen Prüfung in Fremdsprache:  
 ( \_\_\_ arabisch, \_\_\_ englisch, \_\_\_ französisch, \_\_\_ griechisch, \_\_\_ italienisch, \_\_\_ kroatisch,  
 \_\_\_ polnisch, \_\_\_ portugiesisch, \_\_\_ rumänisch, \_\_\_ russisch, \_\_\_ spanisch, \_\_\_ türkisch)  
 die Ablegung der Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung (Schlüsselzahl 78)

Änderungen am Tag der Prüfung sind nicht mehr möglich.  
Die Festlegung hat bei Antragsabgabe zu erfolgen!

**Für Inhabende der Klasse drei (erteilt bis zum 31.12.1998): Ich beantrage**

- die Klasse T und erkläre, dass ich in der Land- und Forstwirtschaft tätig bin.  
 die Klasse CE79 (C1E >12000 kg, L<=3)

**Anlagen zum Antrag** (bitte vollständig einreichen!):

<input type="checkbox"/>	Kopie gültiger Personalausweis, Pass mit aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 3 Monate) oder Kopie Elektronischer Aufenthaltstitel
<input type="checkbox"/>	Aktuelles biometrisches Lichtbild ohne Kopfbedeckung gemäß der Passverordnung 35 x 45 mm <b>und</b> Unterschrift für die Herstellung des Führerscheines (Aufkleber oder Vordruck)
<input type="checkbox"/>	Erste-Hilfe-Bescheinigung mit 9 Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/>	Übersetzung des ausl. Führerscheines von einem amtlich anerkannten Übersetzer
<input type="checkbox"/>	Ausländischen Führerschein im Original
<input type="checkbox"/>	Nachweis über die Einreise ins Bundesgebiet
<input type="checkbox"/>	Sehtest (nicht älter als 2 Jahre) für Klassen A1, A2, A, B, BE, L, AM, T
<input type="checkbox"/>	Ärztliche Bescheinigung gemäß Anlage 5 Nr. 1 FeV für C- und D-Klassen
<input type="checkbox"/>	Ärztliche Bescheinigung gemäß Anlage 5 Nr. 2 FeV für D-Klassen
<input type="checkbox"/>	Augenärztliches Gutachten gemäß Anlage 6 der FeV für C- und D-Klassen
<input type="checkbox"/>	Führungszeugnis Belegart „O“ für D-Klassen

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen: (auch ausländische)	
Klassen:	erteilt am:
durch Behörde:	

<p><b>Gesundheitliche Eignung:</b> Gemäß § 2 Straßenverkehrsgesetz darf eine Fahrerlaubnis nur erteilt werden, wenn man zum Führen von Kraftfahrzeugen geeignet ist. Bestimmte Erkrankungen/Mängel können die Fahreignung einschränken oder sogar ausschließen. Wer sich infolge körperlicher oder geistiger Mängel nicht sicher im Straßenverkehr bewegen kann, darf am Verkehr nur teilnehmen, wenn in geeigneter Weise Vorsorge getroffen ist, dass andere nicht gefährdet werden (§ 2 Abs. 1 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)). Bei Bedarf ärztliche Bescheinigungen vom behandelnden Arzt mit einreichen oder Gesundheitsfragebogen ausfüllen.</p> <p><b>Datenschutzbestimmungen:</b> Gem. § 2 StVG sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person und die Eignung und die Befähigung zum Führen von Kraftfahrzeugen nachzuweisen. Personen- und Fahrerlaubnisdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer erteilten Fahrerlaubnis bzw. der Ausfertigung eines Führerscheines gespeichert. Erforderliche Datenübermittlungen an andere Stellen (z. B. Kraftfahrt-Bundesamt, Polizei, Gerichte und andere Führerscheinstellen) erfolgen nach den Vorschriften des StVG und der FeV. Gem. § 58 StVG steht Ihnen auf schriftlichen Antrag das Recht zur gebührenfreien Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie deren Herkunft zu.</p>
--

Bei Vorliegen der Voraussetzung des § 22 Abs. 5 FeV (Nichtbestehen der Führerscheinprüfung innerhalb bestimmter Fristen) verzichte ich auf einen Ablehnungsbescheid und betrachte den Antrag als erledigt. Eine bereits gezahlte Gebühr wird dann nicht erstattet.

Datum und Unterschrift Antragstellende	
<b>↓↓↓ Von Fahrerlaubnisbehörde auszufüllen: ↓↓↓</b>	
Eingang	
FAER/ZFER-Antwort	
Gebühren gebucht:	bezahlt:
Digant-Bestellung	
Prüfauftrag an TÜV	
<b>HESS</b>	

↓↓↓ <b>Bestätigung der Meldebehörde</b> ↓↓↓	
Die o. a. persönlichen Daten stimmen mit dem Melderegister überein. Die Identität der Person, die den obigen Antrag stellt, wird durch Vergleich des Personalausweises/Passes/EAT mit dem vorgelegten Lichtbild und der Unterschrift bestätigt, hat sich persönlich vorgestellt bzw. ist hier bekannt.	
Datum	Stempel/Unterschrift (Einwohnermeldeamt)

# Führerschein / Fahrerkarte



Unterschriften-Aufkleber der Bundesdruckerei bitte oberhalb anbringen



Unterschrift bitte innerhalb des obigen Feldes



Kleben Sie bitte, möglichst mittig und gerade, Ihr Lichtbild auf dieses Fangmuster



Leisten Sie bitte Ihre Unterschrift mittig und mit etwas Abstand zu den Rahmenlinien in diesem Feld

## Anlage zum Antrag von:

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_